



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Dienstag, den 08.10.2013**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/006/2013**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Maike Pohlmann

Stadtvertreter/in

Herr Heino Kühl
Herr Gregor Kutzner
Frau Gabriele Kuhnert

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Torsten Anwand
Herr Carsten Ruge

Verwaltung

Frau Heike Krause
Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Herr Wolfgang Mieck
Herr Lutz Alexander

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2013
- 6 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 7 Bericht der Verwaltung
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anfragen und Mitteilungen
- 10 Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbibliothek "Ludwig Reinhard"
- 11 Beratung und Beschluss der Eckdaten der Schmutzwassergebührenkalkulation 2014/2015
- 12 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe : hier: Absicherung Winterdienst in der Stadt Boizenburg/Elbe
- 13 Außerplanmäßige Ausgabe zum Bau einer Wegstrecke zwischen R.-Tarnow-Straße und Ehm-Welk-Straße
- 14 Außerplanmäßige Ausgabe Oberflächenbefestigung Küsters Gärten
- 15 Außerplanmäßige Ausgabe zur Vorbereitung der Erschließung B-Plan 23.3
- 16 Außerplanmäßige Aufwendung für externe Beratung zur Strukturierung des Bauhofs
- 17 Außerplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung eines automatischen Probenehmers für die Kläranlage
- 18 Beratung der Beitragskalkulation Schmutzwasser
- 19 Überplanmäßige Ausgabe zur allgemeinen Straßenunterhaltung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende

Die Sitzung wurde durch Frau Pohlmann um 18.30 Uhr eröffnet.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Es wurden folgende Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil am 27.08.2013 bekanntgegeben:

TOP 13	092/13/30/1	5/0/0
TOP 14	095/13/30	5/0/0
TOP 15	096/13/30	5/0/0
TOP 16	127/13/30	5/0/0
TOP 17	128/13/30	5/0/0
TOP 18	129/13/10	5/0/0
TOP 19	131/13/30	2/1/2

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 5 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Kühl beantragt die Streichung des TOP 16
Abstimmungsergebnis: 2/0/3

Herr Pamperin beantragt die Streichung des TOP 18
Abstimmungsergebnis: 2/0/3

Herr Kühl beantragt die Streichung des TOP 21
Abstimmungsergebnis: 2/1/2

Herr Kühl beantragt die Streichung des TOP 22
Abstimmungsergebnis: 2/2/2

Ab der Abstimmung über den Top 22 nimmt Herr Anwand an der Sitzung teil.

Die Tagesordnung wird mit den verbleibenden Punkten beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2013

Herr Kühl fragt an, ob Herr Alexander noch Mitglied des Ausschusses ist. Diese Frage wurde bejaht.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

zu 6 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt

Herr Pamperin führt aus, dass der laufende Haushalt im Plan liegt. Die Sollanordnung Gewerbesteuer liegt über dem Planansatz. Bei den Personalkosten gibt es eine voraussichtliche Planunterschreitung.

Bei den investiven Einzahlungen liegen die Vorausleistungen hinter dem Plan. Derzeit arbeitet Frau Beese intensiv an der Erstellung der Bescheide. Die Endabrechnung Tarnowstraße verzögert sich wahrscheinlich, da die geprüfte Schlussrechnung noch nicht vorliegt.

zu 7 Bericht der Verwaltung

Da der Top zum Haushalt 2014 von der Tagesordnung abgesetzt wurde, stellt Herr Pamperin kurz einige Rahmendaten dar.

Der Haushalt ist in der Mittelfristplanung solide aufgestellt. Der Ergebnishaushalt ist unter Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen. Der Finanzhaushalt ist ebenfalls unter Beachtung von Mittelvorträgen ausgeglichen. Investive Auszahlungen sind mit 6.665 T€ eingeplant. Diesen stehen investive Einzahlungen über 3.773 T€ gegenüber.

Zur Finanzierung der Investitionen ist im Jahr 2014 eine genehmigungspflichtige Investitionskreditaufnahme von 2,5 Mio. € geplant. Diese Summe könnte in 2015 und 2016 durch außerplanmäßige Tilgungen in dieser Höhe wieder getilgt werden (Fördermittel und geplante Anschlussbeiträge).

Für gute Ausschreibungsergebnisse zum Kanalbau in den Ortsteilen wäre eine Ausschreibung im Februar wünschenswert.

Der Notarvertrag zum Verkauf des Hafengrundstückes wurde unterschrieben.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Herr Honisch erkundigte sich, auf Antrag welcher Fraktion der TOP Skateranlage abgesetzt wurde. Herr Kühl gehört der „Fraktion Bürger für Boizenburg“ an. Er

möchte wissen, welche Unterlagen noch beigebracht werden müssen, um einen zeitnahen Baubeginn herbeizuführen. Herr Gohsmann sagte, dass dieses Thema auch im nächsten Bauausschuss behandelt wird und zunächst die Standortfrage geklärt werden muss. Er rechnet nicht mit einer Entscheidung im Jahr 2013. Herr Honisch gab zu bedenken, dass eine dezentrale Lage etwa im Gewerbegebiet keine Lösung sei, weil langfristig auch ein Spielplatz integriert werden soll. Es herrsche Einigkeit darüber, dass niemand etwas gegen die Skateranlage einzuwenden hat, aber die Planungsreihenfolge eingehalten werden muss.

Herr Pamperin verteilt am Mittwoch weitere Unterlagen an die Stadtvertreter.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

zu 10 Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbibliothek "Ludwig Reinhard" Vorlage: 111/13/10

Herr Kühl bat um Erläuterung des Begriffes Präsenzbestände. Frau Pohlmann sagte, dass es sich dabei um alle in der Bibliothek vorhandenen Bücher handelt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbibliothek „Ludwig Reinhard“ der Stadt Boizenburg/Elbe vom 24.10.2013 gemäß der in der Anlage enthaltenen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

zu 11 Beratung und Beschluss der Eckdaten der Schmutzwassergebührenkalkulation 2014/2015 Vorlage: 137/13/30

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 23.10.2013 die folgenden Eckdaten für die Gebühreenvorschau:

- Zu 1. Die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage soll im bestehenden Umfang weiter betrieben werden.
- Zu 2. Für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage werden unterschiedliche Gebührensätze kalkuliert. Für die dezentrale Schmutzwasser-beseitigungsanlage erfolgt die Kalkulation der Gebühr für die Behandlung der Fäkalschlämme aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus abflusslosen Gruben.
- Zu 3. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten der zentralen Schmutzwasserbe-

- seitigungsanlage sind zu 100 % über Gebühren zu decken.
- Zu 4. Die Gebührenkalkulation erfolgt für das Jahr 2014/2015. Die Über-/Unterdeckung der Jahre 2011 und 2012 sind bei der Gebührevorschau zu berücksichtigen.
- Zu 5. Die Abschreibungen erfolgen weiterhin auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten, die in der Sachdarstellung unter Punkt 5 aufgeführten Abschreibungssätze werden bestätigt.
- Zu 6. Die Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung erfolgt mit einem Zinssatz von 1,7155%.
- Zu 7. Die Kalkulation der Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage soll mit einem erwarteten Benutzungsumfang für 2014 von 500.000 m³ Abwasser und für 2015 von 525.000 m³ aus dem Stadtgebiet erfolgen. In der Kalkulation für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage sind für die Behandlung von Fäkalschlämmen sind 600 m³ (2014) und 550 m³ (2015) sowie von Abwasser aus abflusslosen Gruben jeweils 30 m³ anzunehmen..

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

- zu 12 **Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe : hier: Absicherung Winterdienst in der Stadt Boizenburg/Elbe**
Vorlage: 144/13/30

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9,0 T€ für die Beschaffung von Ersatzteilen und Streusalz für die Absicherung des Winterdienstes

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

- zu 13 **Außerplanmäßige Ausgabe zum Bau einer Wegstrecke zwischen R.-Tarnow-Straße und Ehm-Welk-Straße**
Vorlage: 145/13/30

Herr Anwand vergewisserte sich, ob es sich um den Sandweg handelt, der die beiden Straßen verbindet. Das ist der Fall.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 23.10.2013 die außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des unbefestigten Weges zwischen R.-Tarnow-Straße und Ehm-Welk-Straße in Höhe von 12.600,00 €.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

- zu 14 **Außerplanmäßige Ausgabe Oberflächenbefestigung Küsters Gärten**
Vorlage: 146/13/30

Herr Kühl möchte wissen, warum hier eine außerplanmäßige Mittelfreigabe erfolgen muss und ob die Beträge gedeckelt sind. Herr Pamperin erklärte, dass die Mittel aus dem geplanten Kanalbau gedeckt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 23.10.2013 die außerplan-

mäßige Ausgabe für die Oberflächensanierung Hauptweg im Bereich Küsters Gärten in Höhe von 78.000,00 € in das Produkt 5.4.1.00.000 - 09600340.

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

**zu 15 Außerplanmäßige Ausgabe zur Vorbereitung der Erschließung B-Plan 23.3
Vorlage: 147/13/30**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 23.10.2013 die Außerplanmäßige Ausgabe für Planungsleistungen Erschließung B-Plan 23.3 in Höhe von 15.500,00 €.

Deckung erfolgt durch zusätzliche Einnahme Sonderbedarfszuweisung (SOPO) R.-Schwenk-Sporthalle Produkt/Sachkonto 4.2.4.01.000 – 23142230.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

**zu 16 Außerplanmäßige Aufwendung für externe Beratung zur Strukturierung des Bauhofs
Vorlage: 149/13/30**

Herr Kühl fragt an, warum zum jetzigen Zeitpunkt externe Berater hinzugezogen werden sollen und ob es möglich wäre, Bauhofleistungen an externe Unternehmen zu vergeben.

Herr Ruge regt an, zunächst Vergleiche mit anderen ähnlich strukturierten Bauhöfen anzustreben.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt – vorbehaltlich der Zustimmung im Finanzausschuss - eine außerplanmäßige Aufwendung im Ergebnishaushalt für Honorarkosten des externen Beratungsunternehmens Uelzener Kommunalberatung GmbH in Höhe von 5.200,- € zur Erarbeitung einer Strukturierung des Bauhof auf der Grundlage einer Bedarfsanalyse.

Deckungsquelle für die außerplanmäßige Aufwendung sind Mehrerträge aus der Gewinnausschüttung Stadtwerke (62600000.47300000).

Abstimmungsergebnis: 2:3:1

Der Finanzausschuss empfiehlt kein externes Beratungsunternehmen heranzuziehen.

**zu 17 Außerplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung eines automatischen Probennehmers für die Kläranlage
Vorlage: 153/13/30**

Herr Kühl fragte nach, warum in der Vorlage des Hauptausschusses nur 2 Anbieter aufgeführt wurden jetzt aber 3 Firmenangebote vorliegen. Das konnte nicht beantwortet werden (Vorlage zur Auftragsvergabe im Hauptausschuss).

Herr Anwand möchte wissen, wie bisher die Proben genommen wurden. Das erfolgte durch einen externen Probenehmer.

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss beschließt in einer Eilentscheidung eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.120,95 € zum Kauf eines automatischen Probenehmers für die Kläranlage. Die Mittel für die Anschaffung des automatischen Probenehmers werden über das Produkt 5380 0000 – Sachkonto 2325 0700 bereitgestellt.
2. Die Stadtvertretung genehmigt der Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 30.09.2013 zum Kauf eines automatischen Probenehmers für die Kläranlage.

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

zu 18 **Beratung der Beitragskalkulation Schmutzwasser**
Vorlage: 154/13/30

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung billigt die von der COMUNA GmbH vorgelegte Beitragskalkulation Schmutzwasser. Der Beitragssatz wird mit 9,85 €/m² festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

zu 19 **Überplanmäßige Ausgabe zur allgemeinen Straßenunterhaltung**
Vorlage: 161/13/30

Herr Kühl merkte an, dass hier die Mittelüberschreitung bereits vorhersehbar war.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 23.10.2013 die überplanmäßige Ausgabe bei dem Produkt/Sachkonto Straßenunterhaltung von 45.000,00 €. Die Deckung erfolgt aus dem Deckungsring Personalkosten.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.10.13

Heike Krause
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r